

# Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4

## GROSSBAUSTELLE PAPIER-AREAL CHAM

Seite 24

## ZUGER GEWERBE KÄMPFT UM SEINE KUNDEN

# Seit mehr als einem halben Jahrhundert kann man auf uns bauen.

Aula AG Generalunternehmung  
Gewerbstrasse 10, 6330 Cham  
Telefon 041 748 748 1  
info@aula.ch / www.aula.ch



Alle News auf   
[www.ekz-zugerland.ch](http://www.ekz-zugerland.ch)

# let's go shopping

top  
erreichbar



## PAPIERI-AREAL CHAM

# NEUES QUARTIER

An diesem historischen Ort wurde während knapp 360 Jahren Papier produziert. Nun passiert auf dem Papieri-Areal in Cham, auf der momentan grössten Baustelle des Kantons, ganz Grosses: In ein paar Jahren werden da rund 2000 Menschen wohnen und 1000 Menschen arbeiten. Ein Überblick über die einzelnen Bauabschnitte. Bild: Ein Blick in eine Loft.

SEITE 4



## IMMO-MARKT ZUG

# GEFRAGT

Wohneigentum ist im Kanton Zug nach wie vor gesucht. Peter Bucher, Leiter Immobilieninvestoren bei der Zuger Kantonalbank, erklärt im Interview mit Wirtschaft Zug die Gründe dafür.

SEITE 7

## TREUHAND

# LIQUIDITÄT

Gerade während der Coronakrise wurde deutlich, wie wichtig für die Unternehmen Liquidität ist. Christoph Guyot, Marktgebietsleiter Firmenkunden UBS Zug, Schwyz, Uri, schreibt in seinem Beitrag: «Die Geldflüsse zu planen und zu steuern, bewahrt vor plötzlichen Engpässen und sichert das Überleben der Firma.»

SEITE 11

## TREUHAND UND STEUERN

# GUT PLANEN

Wer sich erst beim Ausfüllen der Steuererklärung mit Steuerersparnissen befasst, der beginnt viel zu spät damit.

SEITE 13

## IT-SICHERHEIT

# AUFGEPASST

Andreas Eugster, Leiter des Fachbereichs Cyberermittlung der Zuger Polizei, hat viel zu tun. Und er hat eine klare Botschaft an die Unternehmerinnen und Unternehmer im Kanton Zug und der ganzen Schweiz: «Cyberkriminelle interessieren sich sehr für die KMU.»

SEITE 17

## BILDUNG

# EINE CHANCE

Keine Branche wächst so schnell wie diejenige der ICT. Eine Chance für junge Berufsleute. Sie können an der neuen Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE) am GIBZ in Zug ihrer Karriere früh einen Impuls geben.

SEITE 21

## Liebe Leserinnen und Leser

Die Bevölkerung und das Gewerbe im Kanton Zug finden langsam aber sicher zur Normalität zurück. Auch wenn der Weg noch lange ist und es wohl nie mehr ganz gleich werden wird wie es mal war, man spürt die Erleichterung förmlich. In den Gemeinden ist das Leben zurückgekehrt, die Leute treffen sich, halten einen Schwatz, gehen in die wiedereröffneten Restaurants essen und trinken. Man kommt sich wieder etwas näher.



Mit unheimlich viel Elan, verbunden mit zum Teil hohen Kosten und Investitionen, haben die Gewerbebetriebe ihre Unternehmen, die Detailhändler ihre Läden und die Ärzte ihre Praxen wieder geöffnet. Kunstausstellungen und Kultur können wieder genossen werden, rechtzeitig auf den kommenden Sommer sind auch die Bäder, Schifffahrt und Bergbahnen wieder geöffnet. Sicherheitskonzepte und Hygienevorschriften sind an der Tagesordnung. Das ist gut so, sind doch diese Massnahmen der Kernpunkt und Schutz vor einer zweiten Welle.

Am Ende des letzten Jahres lancierten wir unsere breit angelegte Kampagne «Für ein starkes Gewerbe im Kanton Zug». Den Höhepunkt im März konnten wir nicht mehr stoppen oder unterbrechen, weshalb auch im Lockdown unsere Plakatkampagne unübersehbar war. Aber mehr denn je hat unsere Kampagne an Bedeutung gewonnen. Verpasste Umsätze während des Lockdowns können in den allerwenigsten Fällen wettgemacht werden. Das lokale Gewerbe benötigt die Kundschaft heute mehr denn je. Berücksichtigen Sie unsere Gewerbebetriebe im Kanton und machen Sie beim Einkaufen mal Pause in einem der vielen Gastrobetriebe. Es lohnt sich und das Gewerbe ist Ihnen äusserst dankbar.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Zeit auf dem Weg zurück zur neuen Normalität.

**Roland Staerle**

Präsident des Gewerbeverbandes  
des Kantons Zug

Infos zu Titelbild: Die Bauarbeiten auf dem Papieri-Areal haben begonnen. (Bild: Andreas Bussslinger)

# LEBEN UND ARBEITEN AM FLUSS

**Rund elf Hektaren gross ist das Papieri-Areal, das die Cham Immobilien AG in den nächsten Jahren sukzessive neuen Nutzungen zuführen will. Entstehen soll ein neues Wohn- und Arbeitsquartier. Die Grundsteinlegung ist erfolgt, jetzt gehts los.**

*Die Grossbaustelle auf dem Papieri-Areal in Cham (Bild: Andreas Busslinger).*

Ins Chamer Papieri-Areal zieht dereinst neues Leben ein. Es sind nicht wie in den letzten rund 360 Jahren die Papiermaschinen, die für Betrieb sorgen. Auf dem rund elf Hektaren grossen Areal will die Cham Group etappenweise neue Nutzungen realisieren. Geplant ist ein Wohn- und Arbeitsquartier an diesem historischen Ort. «Wir schreiben Geschichte», sagte bei der Grundsteinlegung der CEO der Cham Group, Andreas Friedrich. «Es ist ein Meilenstein, das jahrelang geplante Projekt bekommt nun ein Gesicht.»

## **Rund ein Drittel der Bestandesbauten auf dem Papieri-Areal bleibt erhalten und wird umgenutzt.**

Cham Immobilien AG



Hier entstehen die Lofts.

In der Tat. Vor vier Jahren, Ende September 2016, stimmten die Chamerinnen und Chamer über die Zukunft des Papieri-Areals ab. Mit dem Ja zum Bebauungsplan «Papieri-Areal» und zur Teiländerung der Bauordnung sowie des Zonenplans ermöglichten sie die Umnutzung des Areals. Hier werden einst gut 2000 Menschen wohnen und rund 1000 Arbeitsplätze geschaffen. Der Wohnraum wird aufgeteilt in Eigentum und Miete, wobei insgesamt auch 100 preisgünstige Mietwohnungen angeboten werden. Gearbeitet wird in Loft-Ateliers und Gewerberäumen der unterschiedlichsten Art. Rund ein Drittel der Bestandesbauten auf dem Papieri-Areal bleibt erhalten und wird umgenutzt. In einem Zeitraum von 15 bis 20 Jahren wird das Areal in mehreren Hauptetappen entwickelt.

### **Erste Wohnungen werden jetzt gebaut**

Die erste Etappe umfasst das südlichste Hochhaus mit den «Papieri-Suites», ein Neubau mit Mietwohnungen sowie die Umnutzung des Kesselhauses für gewerbliche Zwecke und der Hallen der Papiermaschinen 1 bis 4 (PM 1-4) mit den sogenannten «Papieri-Lofts». Ebenfalls in der ersten Bauetappe enthalten sind der zentrale, öffentliche Platz mit Freitreppe und die Erstellung des neuen Lorzenstegs. Im Zuge dieser ersten Teiletappe werden zeitlich gestaffelt gesamthaft 105 Eigentums- und 160 Mietwohnungen realisiert, die zusammen mit rund 4'400 m<sup>2</sup> Dienstleistungs- und Gewerbeflächen voraussichtlich ab 2. Jahreshälfte 2022 bezogen werden können.

### **Gastronom gesucht**

Die Suche nach einem gewerblichen Hauptnutzer des Kesselhauses wurde durch die Corona-Pandemie zeitlich etwas verzögert. Hier wird ein passender Gastronomiebetreiber gesucht, der in erster Linie das Erdgeschoss bespielt und auch auf den



## Das Papieri-Areal in Cham entwickelt sich zu neuem Quartier

### 1 Energiezentrale

Hier wird sämtliche für Beheizung und Kühlung des Areals notwendige Energie vollkommen CO<sub>2</sub>-neutral erzeugt. Dazu werden Erdsonden, Wasserkraft und Photovoltaik-Anlagen eingebunden.

### 2 Kesselhaus

Das denkmalgeschützte Kesselhaus mit seinen markanten Kaminen wird für Gastronomie und Events umgenutzt.

### 3 Arbeitsplätze

Auf dem Papieri-Areal werden im Laufe der nächsten zehn Jahre rund tausend Arbeitsplätze angesiedelt.

### 4 PM 1–4

In den Hallen der ehemaligen Papiermaschinen 1–4 (PM 1–4) entstehen Ateliers und Läden sowie insgesamt 52 Lofts.

### 5 Papieri-Platz

Im Zentrum des Areals entsteht eine Begegnungszone mit Spielelementen, Sitzplätzen und einem Wasserspiel.

### 6 Lorze

Im Rahmen der Renaturierung wird das Flussgebiet aufgewertet. Ein Spazierweg führt vom Areal bis nach Hagendorn oder Zug.

### 7 Parkanlage

Im Norden des Areals entsteht eine öffentliche Parkanlage mit naturnaher Gestaltung und attraktivem Baumbestand.

### 8 Elektromobilität

Das gesamte Areal ist für Elektromobilität vorbereitet und die Parkplätze können auf Wunsch mit Ladestationen ausgerüstet werden.

### 9 Kalandersaal

Der lichtdurchflutete historische Kalandersaal steht für Veranstaltungen verschiedenster Art zur Verfügung.

### 10 Werkstattgebäude

Im denkmalgeschützten Werkstattgebäude ist der Fahrradhersteller «Specialized» eingemietet.

### 11 Öffentliches Gebäude

Ein Baubereich wurde an die Gemeinde Cham abgetreten. Zurzeit wird geprüft, ob hier eine Schule oder andere öffentliche Gebäude errichtet werden können.

### 12 PM 5

Die denkmalgeschützte Halle der ehemaligen Papiermaschine 5 (PM 5) liegt unmittelbar an der Lorze und wird in einer der nächsten Etappen zum Wohnen umgenutzt.

vorgelagerten, zentralen Platz ausstrahlen kann. Für die Erschließung des westlichen Arealteils ist die neue Lorzenbrücke bereits fertig gebaut worden und dient nun der Umsetzung der geplanten Bauarbeiten. Die Energiezentrale ist im Rohbau bereits zu 60 Prozent fertiggestellt.

Ein Fluss bedeutete während der Industrialisierung vor allem Wasserkraft. Heute sind Gewässer vor allem eine Bereicherung unseres Lebensraums. Verbindende Elemente auf dem Areal sind Spazierwege, Gassen, Grünflächen und das Wasser der Lorze. Der Fluss schafft nicht nur einen Mehrwert für die hier arbeitenden und wohnenden Menschen; sein Wasser wird auf intelligente und nachhaltige Weise auch für die Energiegewinnung genutzt.

Das markante Hochhaus befindet sich an privilegierter Lage im Süden des Areals und trägt die Handschrift des Zürcher Architekturbüros «Huggerbergerfries». Der 12-, respektive 13-stöckige Bau mit Split-Levels besticht durch kraftvolle Strukturen. Dieses Wohnhaus erzeugt im Innenausbau ein Ambiente der gehobenen Art, unabhängig davon, ob man es von aussen betrachtet oder im Innern bewohnt. Alle Wohnungen sind mit Glasfaseranschluss und einem Smart-Living-System ausgestattet. Sämtliche Funktionen von Heizung, Licht, Lüftung, Beschattung und Energiemanagement können über ein zentral installiertes Touch-Panel, aber auch über mobile Geräte gesteuert werden.

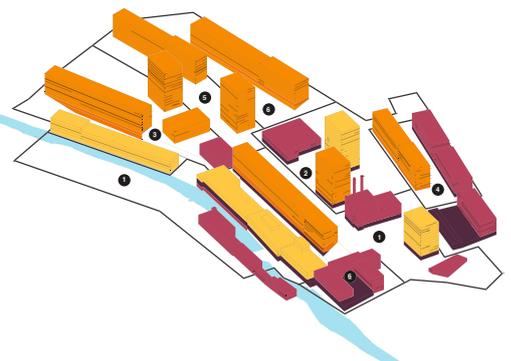
Planung und Bau des Gebäudes orientieren sich an den Bestimmungen der 2000-Watt-Gesellschaft. Das ganze Areal verfügt über eine weitgehend autarke, CO<sub>2</sub>-neutrale Wärme- und Kälteversorgung. Ein signifikanter Anteil des Stroms wird durch ein eigenes Flusskraftwerk sowie Photovoltaikanlagen erzeugt. Die Wärme- und Kälteversorgung erfolgt durch Erdsonden im Untergrund und durch die Nutzung des Flusswassers aus der Lorze.

#### Nutzungsverteilung

- Arbeiten
- publikumsorientierte Nutzung
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- preisünstige Wohnungen

#### Etappe

- 1 Etappe 1
- 2 Etappe 2
- 3 Etappe 3
- 4 Etappe 4
- 5 Etappe 5
- 6 Etappe 6



# Umbau

- Unterhaltsarbeiten
- Energetische Sanierung
- Renovation und Modernisierung

Rufen Sie uns jetzt an zur Verwirklichung Ihrer Idee! 041 761 70 77 . baar@schmid.lu

## BAUUNTERNEHMUNG

HOCHBAU  
TIEFBAU  
FASSADENBAU  
BAUERNEUERUNG

**schmid.lu**

**SCHMID**  
Ideen verwirklichen.

**kalt**  
print+online

Freude an der Arbeit,  
Freude am Resultat.

Kalt Medien AG  
Grienbachstrasse 11, CH-6302 Zug, Telefon 041 727 26 26, kalt.ch



WIR PLANEN  
IHR BAD



**A.ITEN AG**

Zugerstrasse 50 · CH-6314 Unterägeri ·  
Telefon +41 41 754 40 00 · Fax +41 41 754 40 04  
info@a-iten-ag.ch · www.a-iten-ag.ch



Michelle Nägeli  
079 340 82 28



Seit über 20 Jahren  
zufriedene Kunden!

Mit über 50 Mitarbeitenden bieten wir im Kanton Zug qualifizierte und gewissenhafte Ausführungen von Reinigungsarbeiten aller Art sowie Transporte, Umzüge, Entsorgungen und vieles mehr an!



nägeli reinigungen & transporte plus  
Huebweid 2 | 6340 Baar | T 041 780 38 00  
info@naegeli-reinigungen.ch | www.naegeli-reinigungen.ch



FÜR  
SOLIDE  
WERTE.

VERKAUF | BEWIRTSCHAFTUNG | VERMARKTUNG | BERATUNG

**sts Immobilien**

STS Immobilien AG | 6343 Rotkreuz | www.sts-immobilien.ch

## Alles für Ihr Leitungsnetz:

www.fretz-ag.ch  
info@fretz-ag.ch

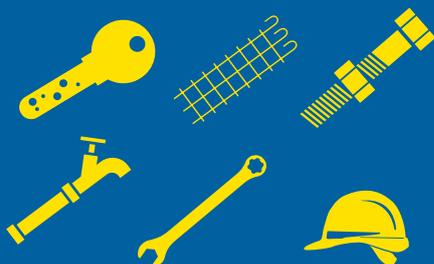
Kanalreinigung  
Ablauf- und Rohrreinigung  
Prüfungen / Kanal-TV  
Sanierungen  
Strassen- und Flächenreinigung

24-Stunden-Pikettdienst  
041 766 99 77

**FRETZ**  
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG, 041 766 99 77

## ARTHUR WEBER



Partner für Bau und Handwerk

Steinhausen | Seewen | Schattdorf | Küsnacht | Galgenen | Einsiedeln | Jona

Ab Fr. 360.- in Schreiner-Qualität:

## BUDGET-SCHRANK

SWISS MADE

Schreinerei M&K Iten AG  
6315 Morgarten

- INDIVIDUELLE INNENAUSSTATTUNG
- VIELE DESIGN-VARIANTEN
- DIVERSE NORMGRÖSSEN
- ZUM SUPER BUDGET-PREIS

**SCHREINEREI | M&K ITEN**  
Design & Innovation – realisiert mit Passion.

NUR EIN KLICK ENTFERNT: [WWW.BUDGET-SCHRANK.CH](http://WWW.BUDGET-SCHRANK.CH)

# SCHWEIZWEIT SO VIELE LEERE WOHNUNGEN WIE NOCH NIE

**Die Corona-Pandemie und die damit ausgelöste Wirtschaftskrise lassen die Anzahl freier Wohnungen in der Schweiz auf Rekordhöhe steigen. Wie sich die Situation auf dem Immobilienmarkt Zug präsentiert, weiss Peter Bucher von der Zuger Kantonalbank.**



Peter Bucher,  
Leiter Immobilieninvestoren  
bei der Zuger Kantonalbank



Zug ist als Wohnort nach wie vor sehr beliebt. (Bild: Andreas Busslinger)

*Peter Bucher: Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation auf dem Immobilienmarkt Zug?*

Der Kanton Zug hat schweizweit die tiefste Leerstandsquote bei den Miet- und Eigentumswohnungen. Beeindruckend sind vor allem die Unterschiede bei den Mietwohnungen. Während bei uns die Leerstandsquote bei den Mietwohnungen unter 0,5 Prozent liegt, ist schweizweit eine laufende Erhöhung der Leerstände auf rund 3 Prozent zu beobachten. Diese Sonderstellung des Kantons Zug wird noch länger anhalten.

*Weshalb sind Wohnungen in Zug seit Jahren so gefragt?*

Einer der Hauptgründe ist die sehr zentrale Verkehrsanbindung. So ist die Stadt Zug innerhalb von nur einer Autostunde für rund drei Millionen Einwohner erreichbar. Gleichzeitig siedeln im Kanton Zug laufend neue Arbeitgeber mit sehr attraktiven Arbeitsplätzen an. Darum pendeln jeden Tag rund 40'000 Personen in den Kanton Zug. Dieser Pendlerstrom ist ein weiterer Grund für eine starke Nachfrage nach Wohnflächen. Zudem ist der Kanton Zug bekannt für die sehr gute Lebensqualität, das breite Bildungsangebot und die tiefe Steuerbelastung.

*Weshalb entstehen im Kanton nicht mehr neue Wohnungen?*

2019 wurden nur rund 500 Wohneinheiten baubewilligt. Als Vergleich beträgt der

10-Jahres-Durchschnitt rund 700 Wohnungen. Ein wesentlicher Grund für die rückläufige Bautätigkeit im Kanton Zug ist das eingeschränkte Angebot an verfügbarem und baureifem Bauland.

*Wie wird sich die Corona-Krise auf den Immobilienmarkt Zug auswirken?*

Die diversifizierte und attraktive Branchenstruktur des Kantons Zug wird die hiesige Wirtschaft stützen. Selbst wenn die derzeit hohe Nachfrage leicht gedämpft werden sollte, bleibt der Zuger Wohnflächenmarkt sowohl im Eigenheim- als auch im Mietflächenmarkt strukturell gesund. Dabei hilft auch das unverändert günstige Finanzierungsumfeld als einer der wichtigsten Nachfragetreiber bei den Eigenheimen. Hingegen sind die Geschäftsflächen je nach Branche unterschiedlich stark von der Krise betroffen.

*Welche Vorteile bieten Sie Ihren Kundinnen und Kunden im Bereich Immobilien?*

Wir kennen den Immobilienmarkt Zug dank unserer laufenden Analysen und unseres intensiven Austauschs mit den professionellen Investoren und Immobilienentwicklern sehr genau. Als uneingeschränkte Marktführerin bei Immobilienfinanzierungen im Kanton Zug setzen

wir dieses Wissen gezielt zugunsten unserer Kunden ein. Im Weiteren profitieren unsere Kunden von der Fachkompetenz unseres Immobilien-Dienstleistungszentrums, das Bewertungsgutachten im Auftrag vornimmt und selbst selektiv Verkaufsmandate ausübt.

Zusammengefasst: Bei sämtlichen Fragen rund um Immobilien und deren Finanzierung bieten wir eine gesamtheitliche und auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung.

Weitere Informationen zu «Einschätzungen zum Einfluss der Corona-Krise auf den Immobilienmarkt» finden Sie unter [www.zugerkb.ch/immobilienmarkt](http://www.zugerkb.ch/immobilienmarkt).

Anzeige






**Auto Wild AG**  
6300 Zug



Freude am Auto

**ALOIS BUCHER  
UND SOHN AG**

**GARTENBAU  
GARTENPFLEGE**

baut  
ändert  
und pflegt  
Ihren Garten



6331 HÜNENBERG

Rigistrasse 39  
Tel. 041 780 59 03  
www.gartenbau-bucher.ch

## Unabhängige Verwaltung von Immobilien

persönlich engagiert,  
hohe Servicequalität,  
professionell und beständig.

**Regimo  
Zug**

Regimo Zug AG  
Baarerstrasse 137  
6302 Zug  
T 041 768 18 00  
kontakt@zg.regimo.ch  
www.regimo-zug.ch

## BRAUCHT IHRE KÜCHE EIN LIFTING?



WIR  
WISSEN  
WIE!

**WERDER**  
Küchen AG

Werder Küchen AG  
Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham  
041 783 80 80  
werder-kuechen.ch



Stadt Zug

# BAHNHOF STRASSE



**Das sagt...**

**PETER BUCHER**

Leiter Immobilieninvestoren  
Zuger Kantonalbank

«Der Bahnhof, der See mit seiner Promenade, ein breites Einkaufsangebot, diverse Restaurants und vieles mehr – an der Zuger Bahnhofstrasse ist alles Wichtige in-nerhalb fünf Gehminuten erreichbar.»

## Flexible Büro- und Retailflächen zu vermieten

**bahnhofstrasse-zug.ch • +41 41 727 04 40**

**WELCOME**  
IMMOBILIEN

# EIN KINDERZIMMER IN ROSA, DARF ICH DAS?



Bevor Sie in Ihrer Mietwohnung zum Maler werden, sollten Sie einige Fragen klären.

## **Auch Mieter haben ihre Vorstellung vom idealen Heim: Geschirrspüler werden eingebaut, Böden verlegt, Wände bunt gestrichen. Aber nicht alles ist erlaubt. Seien Sie deshalb vorsichtig und sichern Sie sich beim Vermieter schriftlich ab.**

Wer mit dem Gedanken spielt, die gemieteten vier Wände in Eigenregie aufzufrischen, sollte mit Bedacht vorgehen. Denn: Der Mieter hat grundsätzlich kein Recht, die Wohnung zu verändern. Was darf man tun und was soll man besser lassen? Voraussetzung ist immer das Einverständnis des Vermieters. Es gilt: Er kann, muss aber nicht!

*Ich will meine eigene Waschmaschine in der Wohnung. Aber die Anschlüsse fehlen, es braucht neue Leitungen. Wie lässt sich dieser Wunsch erfüllen?*

Sie müssen an den Vermieter gelangen und sein schriftliches Einverständnis einholen. Ist er einverstanden, halten Sie genau fest, wofür er die Zustimmung erteilt. Nur so müssen Sie den Wasseranschluss bei einem späteren Auszug nicht wieder rückgängig machen.

*Meine Tochter wünscht sich ein Kinderzimmer in rosa. Darf ich das machen?*

Im Prinzip schon. Aber: Wenn Sie ausziehen,

müssen Sie die Wand wieder weiss streichen, sofern Sie das fachmännisch hinkriegen. Ansonsten haften Sie für den Zeitwert des vorherigen Anstrichs und gegebenenfalls für den Zusatzaufwand des Malers, weil er die Farbe doppelt übertünchen muss.

*In der Küche ist zu wenig Stauraum. Ich will ein Tablar an die Wand bohren. Muss der Vermieter zustimmen?*

Nein, muss er nicht. Kleinere Änderungen sind zulässig, solange sie keine Schäden an der Wohnung verursachen und leicht rückgängig gemacht werden können. Dazu gehören insbesondere einzelne Dübellöcher in der Wand. Bewegliche, demontierbare Gegenstände dürfen Sie im Rahmen Ihres Gebrauchsrechts anschrauben. Von einer baulichen Erneuerung oder Veränderung geht man erst aus, wenn die Arbeiten in die Bausubstanz der Wohnung eingreifen – etwa der Ausbau der Küchentür samt Rahmen, um den Durchgang zu vergrössern.

*Wir besitzen ein Einfamilienhaus und möchten nun unsere Küche erneuern. Jetzt stellt sich uns die Frage: Sollen wir dies komplett oder teilweise machen lassen?*

Die Erneuerung der Küche steht bei vielen Besitzern von Wohneigentum zuoberst auf der Wunschliste. Kücheneinrichtungen sind nämlich einem Trend unterworfen und somit schnell einmal veraltet. Küchenerneuerungen sollten jedoch nicht überstürzt, sondern wohl überlegt und sorg-

fältig geplant werden. Ist das bestehende Mobiliar von guter Qualität und in gutem Zustand, muss dieses möglicherweise nicht vollständig ersetzt werden? Küchen aus Massivholz beispielsweise erfordern oftmals nur die Erneuerung der Fronten und Türen. Damit können Kosten gespart werden, trotzdem erhält die Küche ein neues Gesicht. Bei billigeren Ausführungen lohnt sich eine Erneuerung der Küche aber meistens nicht. In diesem Fall empfiehlt der Küchenspezialist den Komplettersatz.

*Der Spannteppich unserer Mietwohnung ist unansehnlich und wirft Falten. Wir möchten deshalb den Teppich ersetzt haben. Wer muss das bezahlen?*

Zuerst stellt sich die Frage: Liegt eine «Renovation» vor oder läuft das unter dem Stichwort «Unterhalt»? Im letzteren Fall muss der Vermieter für die Kosten aufkommen, denn er ist verpflichtet, seine Wohnungen instand zu halten. Wenn ein alter Teppich Falten wirft, so dass man darüber stolpert, könnte es sich um einen mietrechtlichen Mangel handeln. Wie dieser behoben wird, entscheidet der Vermieter. Er könnte den Teppich auch bloss neu fixieren, statt ihn zu ersetzen.

*Wir haben mit Zustimmung des Vermieters den Estrich isoliert, um ihn als Wohnraum zu nutzen. Jetzt ziehen wir aus und fragen uns: Können wir dafür eine Entschädigung verlangen?*

Ja, das können Sie. Sie haben eine Entschädigung zugut, wenn die Räume bei Beendigung des Mietverhältnisses dank Ihrem Umbau einen erheblichen Mehrwert aufweisen. Wenn der Vermieter bei der nachfolgenden Vermietung aufgrund Ihrer Umbauten einen höheren Mietzins verlangen kann, liegt ein Mehrwert vor.

Anzeige



**MalerMatter**  
Begeisterung, die abfährt.

Maler Matter AG · eidg. dipl. Malermeister  
CH-6340 Baar · Telefon 041 761 27 16  
www.maler-matter.ch



**DER BRANDNEUE  
MAZDA CX-30**

Wir feiern das 100-jährige Jubiläum von Mazda mit einem **1,00%-Leasing**

MAZDA MOTOR CORPORATION 100 YEARS 1926-2026

Das Leasing ist gültig für Privatkunden für Kauf-/Leasingverträge bis 31.05.20. Ein Angebot von Mazda Finance, powered by ALPHERA Financial Services, ein Unternehmen der BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Mazda CX-30: Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 1,00%.  
www.cx-30.ch

Jetzt bei uns Probe fahren.

DRIVE TOGETHER

**Garage Conrad Keiser AG**

Alte Steinhauserstrasse 19 · 6330 Cham · www.ckeiser.ch

**Garage Hans Christen GmbH**

Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz · www.garagechristen.ch

**ZentralGarage Sutter AG**

Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen · https://zentralgarage.mazda.ch

**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen



«Wir kennen unser Einzugsgebiet.»

Silvan Arzethauser  
Leiter Niederlassung

Patrik Städelin  
Stv. Leiter Niederlassung

**Neu seit 1968.**  
Immobilien und Beratung  
Luzern | Stans | Zug

Wir vernetzen Sie elektrisch & digital.

**SPERI BÜTLER**



40 JAHRE JUBILÄUM

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr  
**041 748 40 40**

speri-buetler.ch



Versorgt mit Lebensqualität

www.wwz.ch

WWZ versorgt die Bevölkerung und die Wirtschaft im Kanton Zug und in den umliegenden Kantonen als private Unternehmung mit Energie, Telekommunikation und Wasser. Über 440 Mitarbeitende tragen dazu bei, den Kunden hochwertige Dienstleistungen zu bieten.

Ein wichtiger Schritt in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft ist die Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte aus erneuerbaren, regionalen Energiequellen. Hier stellt WWZ beispielsweise mit dem Generationenprojekt Circulago ihre Innovationskraft unter Beweis, indem sie Energie aus dem Zugersee gewinnt.

Wir sind beauftragt, Sie anzusprechen für die Position als

**Ingenieur als Projektleiter (w/m) 80-100%**

In dieser Funktion übernehmen Sie die Projektleitung von Leitungs- und Anlagenbauprojekten im Wärme-/ Kälte-, Wasser- und Erdgasnetz. Die Koordination der Bauvorhaben mit Bauherren, Behörden sowie mit externen Planern ist eine wesentliche Aufgabe von Ihnen. Weiter stimmen Sie sich mit anderen regionalen und überregionalen Netzbetreibern ab. Dabei ist die Einhaltung der Projektziele bezüglich Kosten, Termine, Qualität und Sicherheit von grosser Bedeutung. In Gross- und Generationenprojekten beteiligen Sie sich als Teilprojektleiter für den Leitungsbau.

Sie verfügen beispielsweise über ein Bau-/Maschinenbau- oder Umweltingenieurstudium und können bereits mehrjährige Erfahrung in der Projekt- und Bauleitung vorweisen. Fachkenntnisse im Wärme-/Kälteleitungsbau ist von Vorteil. Darüber hinaus können Sie Berufserfahrung in ähnlicher Funktion im Umfeld von Infrastrukturbauten vorweisen. Sie sind ein praxiserprobter Projektleiter der die vielseitigen Ansprüche und Anforderungen zu einem Ganzen zusammenfügen kann. Als initiativer, selbstständiger Teamplayer wissen Sie, wie die unterschiedlichen Ansprüche effizient auf das Gesamtziel abgestimmt werden.

Es erwartet Sie interessante Projekte mit spannenden technischen Herausforderungen. Matthias Döll und Karin Frei geben Ihnen gerne weiterführende Informationen zu dieser Aufgabe. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

bewerben@matthias-doell.ch  
Matthias Döll GmbH | Baar/Zug . Luzern . Lausanne  
Tel. 041 729 00 60 | www.matthias-doell.ch



verbindet Talente mit Unternehmen

# OPTIMIEREN SIE IHRE GELDMITTEL

## Liquiditätsmanagement ist überlebenswichtig, vor allem in schwierigen Zeiten. Liquidität ist das Lebenselixier eines Unternehmens: Die Geldflüsse zu planen und zu steuern, sichert das Überleben der Firma.

Die flüssigen Mittel sind das Element, welches ein Unternehmen am Laufen hält. Mit ihnen werden Rechnungen beglichen und Löhne bezahlt. Sie sind das, was man in der Hand hat, um seine Verpflichtungen zu erfüllen. Das setzt zwingend voraus zu wissen, wie viel Geld heute und in absehbarer Zeit im Unternehmen zur Verfügung steht. Kurz: «Cash is king».

Doch mit der Liquidität ist es so eine Sache. Ihre tatsächliche Bedeutung offenbart sich meistens erst dann, wenn sie knapp wird. Ein Unternehmer hat Ertrag und Gewinn im Fokus seiner Geschäftstätigkeit – die Liquidität wird normalerweise als Folge davon angesehen. Nur: Ertrag und Gewinn allein sind noch kein Garant für genügend liquide Mittel.

### Verschaffen Sie sich einen Überblick

Die flüssigen Mittel werden dabei losgelöst von normalen Buchhaltungsprozessen erfasst. Diese stellen die effektiven Zahlungsströme – Ein- und Ausgänge – auf einer Zeitachse über ein Jahr dar. Die Erhebung erfolgt monatlich oder sogar wöchentlich. Das sollte akribisch bis aufs Produkt und die einzelne Rechnung hinunter und sehr ehrlich gemacht werden.

### Effekte der Bilanz

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten schieben viele Akteure ihre Zahlungen hinaus. Da hilft der zukünftige Gewinn auf dem Auftrag nichts, wenn heute das Geld auf dem Konto fehlt. Wenn Kunden die Forderungen erst in 90 Tagen zahlen, der Unternehmer seine Rechnungen aber in 15 Tagen begleicht, dann entsteht eine Lücke von 75 Tagen. Der Unternehmer spielt in dieser Phase quasi die Bank für den Kunden. Tipps für eine bessere Liquidität (*siehe Tabelle*).

Möglichkeiten zur Liquiditätsoptimierung bieten neue digitale Plattformen. So kann beispielsweise ein Geschäft zwischen Käufer und Verkäufer über we.trade abgebildet werden. Anstatt eine Anzahlung leistet die Hausbank des Käufers ein Zahlungsverprechen. Der Verkäufer erhält damit eine Zahlungssicherheit. Und wenn sein Kunde z. B. erst in 180 Tagen zahlen will und der Verkäufer aber das Geld sofort braucht, kann er eine Vorfinanzierung von seiner Hausbank erlangen und erhält das Geld sofort – alles auf Knopfdruck und digital.

### Liquidität zu schonen

Haben Firmen Ersatzinvestitionen bereits vor der Corona-Krise geplant oder schon bestellt? Oder gewisse Anschaffungen sind unabdingbar? Egal bei welcher Investition: Gerade in unsicheren Zeiten sollten Alternativen wie Miete oder Leasing in Betracht gezogen werden. Denn nicht das Eigentum an einem Wirtschaftsgut bringt die Erträge, sondern ausschliesslich dessen Nutzung. Geleast werden kann fast alles – z. B. Maschinen, Fahrzeuge, die Geschäftsausstattung, Produktionsanlagen bis oder

auch Hardware. Auch für erst kürzlich erfolgte Investitionen kann allenfalls eine Leasingfinanzierung noch geprüft werden.

Vor allem bei grösseren Aufträgen im Import und Export gibt es durch Handelsfinanzierungen liquiditätsschonende Lösungen. Garantien können Anzahlungen ersetzen. Mit Akkreditiven können zukünftige Zahlungen von Kunden vorbezo-gen werden. Käufern im Ausland kann zusammen mit dem Verkaufsvertrag eine Finanzierung mit angeboten werden. Oder mit einer Exportfinanzierung kann sogar die Produktionsphase vorfinanziert werden.

Bei ersten Anzeichen eines Engpasses gilt es, schnell zu handeln. Jetzt müssen Massnahmen eingeleitet werden, um Cash zu beschaffen und Abflüsse zu reduzieren. Mit Debitoren-Kreditoren-Management, Lagerabbau und Sparmassnahmen im Einkauf kann am ehesten reagiert werden. Es empfiehlt sich übrigens auch, bei den ersten Anzeichen mit der Bank zu sprechen.

Das Wichtigste am Liquiditätsmanagement ist: Alle Mitarbeitenden müssen beim Liquiditätsmanagement mitmachen.



#### Der Autor

Christoph Guyot  
Marktgebietsleiter  
Firmenkunden UBS  
Zug, Schwyz, Uri  
christoph.guyot@ubs.com



Kostenlose  
Liquiditäts-  
plan-Vorlage



Möglichkeiten  
von Export-  
finanzierung



Schon von  
Liquidität  
durch Leasing

### Zufluss von Liquidität erhöhen

- Schreiben und versenden Sie zügig Ihre Rechnung an Kunden.
- Setzen Sie kurze Zahlungsfristen und mahnen Sie überfällige Rechnungen konsequent.
- Vereinbaren Sie mit Ihren Kunden An- und Akontozahlungen.
- Wenn bei grösseren Aufträgen der Kunde keine Anzahlung leisten kann, bieten sie Akkreditive an, die sie dann vorfinanzieren lassen können.
- Optimieren Sie Ihr Warenlager und Ihre Vorräte.
- Verkaufen Sie nicht mehr benötigtes Anlagevermögen.
- Beschaffen Sie zusätzliche Mittel bei Dritten und/oder Eigentümern.

### Abfluss von Liquidität reduzieren

- Handeln Sie mit Ihren Lieferanten längere Zahlungsfristen aus.
- Prüfen Sie Kostenreduktionen, z. B. bei Personal (inkl. Kurzarbeit), Miete und laufendem Betrieb.
- Überprüfen Sie die Einkaufspreise regelmässig und verhandeln Sie Preisreduktionen.
- Stellen Sie nicht dringende Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten zeitlich zurück.
- Finanzieren Sie benötigte Anlagen mit Leasing oder mieten Sie diese, anstatt zu kaufen.
- Reduzieren Sie die Eigentümerbezüge auf den notwendigen Bedarf.
- Bieten sie Zahlungs-garantien oder Akkreditive anstelle von Anzahlungen an

# IHRE KOMPETENTEN PARTNER RUND UMS AUTO

## BAAR

Auto Hotz AG  
Autohaus Häcki AG  
Binelli Baar AG  
carszug GmbH  
Garage B. Keiser  
Garage Strickler AG  
Garage-Reichlin AG Baar  
Hüsler + Palkoska AG  
Kläui Autohandel GmbH  
M. G. Garage AG  
M. Hegglin AG  
Rogenmoser Auto-Elektro AG

## CHAM

AMAG Automobil und Motoren AG  
Auto Kaiser AG  
Bolliger Automobile AG  
Conrad Keiser AG  
Garage Zanuco AG  
Imholz Autohaus AG  
Staub Cham

## HOLZHÄUSERN

Auto Seiler AG  
Garage Hans Christen GmbH

## HÜNENBERG

Auto Furrer AG  
Auto Suter AG

## KNONAU

British Premium-Cars AG

## MENZINGEN

HR Garage

## OBERÄGERI

Auto Meier Garage AG  
Müller Maschinen + Fahrzeuge AG

## OBERWIL

Garage R. Zemp AG

## ROTKREUZ

Auto Bachmann  
Garage Wismer AG  
Porsche Zentrum Zug, Risch

## SIHLBRUGG

Emil Frey AG

## STEINHAUSEN

Garage Nagel GmbH  
MB Auto Center Zug AG  
myCarworld GmbH

## UNTERÄGERI

Aegeritalgarage AG  
Albisser Reisen AG  
Garage Bircher AG  
Garage Blattmann GmbH  
Garage Hans & Roman Küng  
Garage Merz GmbH  
Pneuservice Koni Bienz AG

## WALCHWIL

Zugersee-Garage

## ZUG

Acklin Zug, le Garage  
AutoAndermatt AG  
Auto Wild AG  
Kessel Auto Zug AG  
Zugerland Verkehrsbetriebe AG



Auto Gewerbe Verband Schweiz  
Sektion Zug

# GEWERBETREUHAND

Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

## Unternehmensnachfolge

Ein einmaliges Ereignis für Sie.  
Wir beschäftigen uns täglich damit.



### Daniel Trottmann

Leiter Niederlassung  
Dipl. Treuhandexperte

Telefon 041 726 09 22  
daniel.trottmann@gewerbe-treuhand.ch



### Jérôme Rüfenacht

Dipl. Steuerexperte, Lic. iur.  
Leiter Fachteam International

Telefon 041 319 93 67  
jerome.ruefenacht@gewerbe-treuhand.ch



### Philippe Inderbitzin

Dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom  
FH in Controlling & Accounting (BSc)

Telefon 041 726 09 12  
philippe.inderbitzin@gewerbe-treuhand.ch



### Thomas Gut

Dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

Telefon 041 726 09 16  
thomas.gut@gewerbe-treuhand.ch

Gewerbe-Treuhand AG, Oberneuhofstrasse 1, 6340 Baar  
www.gewerbe-treuhand.ch



Zuverlässig im sicheren Aufwind  
dank Erfahrung, Kompetenz und  
Zuger Bodenständigkeit.

# brag.ch

prüfung | steuern | beratung

Buchhaltungs und Revisions AG  
Bundesstrasse 3 | 6302 Zug  
041 729 51 00 | office@brag.ch



VORSTELLEN. ENTWICKELN.  
VERWIRKLICHEN.

WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER  
IMMOBILIEN

JEGO

HUWILER & PARTNER

Treuhand  
Immobilien

Zugerstrasse 1, 6330 Cham  
041 784 21 51  
info@huwilerundpartner.ch

www.huwilerundpartner.ch

# DARAUF MUSS ICH ACHTEN

**Wer Steuern sparen will, der muss damit nicht erst beim Ausfüllen der Steuererklärung beginnen. Durch geschickte Vorkehrungen bis zum Jahresende lassen sich ganz legal Steuern sparen.**

Grundsätzlich spart man Steuern mittels einer vorausschauenden Planung. Es geht darum, während des Jahres steuerfreie Einkünfte zu generieren und das Terrain für Abzugsmöglichkeiten vorzubereiten, die die Steuerprogression brechen. Wer also nicht richtig über die Besonderheiten des Schweizer Steuersystems informiert ist, läuft Gefahr, zu viel Steuern zu zahlen.

## BEISPIELE FÜR STEUERABZÜGE

### Nebenjob

Einnahmen aufgrund eines Nebenverdiensts müssen Sie vom ersten Franken an versteuern. Beim Bund und in manchen Kantonen können Sie aber immerhin 20 Prozent des Nebenverdiensts für Berufsauslagen als Pauschale abziehen. Der pauschale Abzugsbetrag ist auf 2400 Franken limitiert.

### ÖV und Velo

Als Berufsauslagen können Sie die Fahrkosten Ihres Arbeitswegs bei den Steuern in Abzug bringen. Während es beim Auto einige weitere Bedingungen für Steuerabzüge gibt, können Sie für Ihr Velo in

jedem Fall pauschal 700 Franken abziehen. Für den ÖV zwischen Ihrem Wohnort und Arbeitsplatz können Sie die tatsächlichen Fahrkosten geltend machen (auf Bundesebene bis höchstens 3000 Franken).

### Diverse Berufsauslagen

Neben Kosten für Weiterbildung und Arbeitsweg können Sie viele weitere berufliche Auslagen abziehen. Dazu gehören Kosten für Berufskleidung, Verpflegung,

Computer und Fachbücher. Ein Steuerabzug ist je nach Fall effektiv mit Nachweis oder pauschal ohne Nachweis möglich.

In der Tat ist das Steuerwesen in der Schweiz komplex. Es kann deshalb durchaus lohnen, in besonders heiklen Fragen den Experten, also einen Treuhänder, zu fragen. Und wenn es auch nur für einmal ist, um die besten Steuertipps für Ihre Situation zu erfahren.



Schauen Sie genau hin, was Sie an den Steuern abziehen können.

## NACHZAHLUNGEN GENAU PLANEN

*Wie kann ich als Angestellter Steuern sparen?*

**Treuhand und Revisionsgesellschaft Matig-Suter, Zug:** Die Steuererklärung ist in der Regel reine Vergangenheitsbewältigung. Wird die Steuerplanung nicht rechtzeitig in Angriff genommen, kann die Steuerbelastung nur noch wenig beeinflusst werden.

### Renovationsarbeiten planen

Die Terminierung der Renovationsarbeiten an Ihrem Eigenheim hilft unter Umständen, die Progressionsspitze der Einkommenssteuer zu brechen. Da jedes Jahr gewählt werden kann, ob man den Pauschal- oder den Effektivabzug geltend machen

will, lohnt es sich, soweit wie möglich Liegenschaftsunterhaltsarbeiten so zusammenzufassen, dass diese die Pauschale in einem Jahr übersteigen.

### Einzahlung in Säule 3a

Einzahlungen in die Säule 3a können vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden. Für das Jahr 2020 beträgt die maximal mögliche Einzahlung 6826 Franken. Bei Doppelverdiener sind beide Ehepartner einzahlungs- respektive abzugsberechtigt. Die Einzahlung auf das Konto oder die Police der Säule 3a muss spätestens bis zum Jahresende erfolgen.

### 2. Säule: Deckungslücke

Lassen Sie sich Ihre Einkaufsmöglichkeit in die berufliche Vorsorge (2. Säule) von Ihrer Versicherung bescheinigen und planen Sie eine optimale Staffelung der möglichen Nachzahlungen. Sie schliessen damit die so genannte Deckungslücke und können die Nachzahlungen vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen abziehen.

### Bezug Vorsorgeleistungen staffeln

Kapitalleistungen aus Vorsorge unterliegen in allen Kantonen einem separaten Tarif. Mehrere Kapitalleistungen des gleichen Jahres werden zur Satzbestimmung zusammengerechnet. Um die Steuerprogression zu brechen, ist es deshalb sinnvoll, Kapitalleistungen aus Vorsorgeeinrichtungen, Freizügigkeitskonten und der Säule 3a in verschiedenen Jahren zu beziehen.

# EINSPRUCH ERHEBEN BEI UNRICHTIGER VERANLAGUNG

**Gegen eine unrichtige Veranlagung kann man sich wehren. Allerdings müssen unbedingt einige Formalien beachtet werden.**

## Ordentliche Veranlagung

Stimmt die Veranlagungsverfügung nicht mit der eingereichten Steuererklärung überein, gilt für die Einsprache gegen die Veranlagung der

- direkten Bundessteuer: Grundsätzlich genügt ein Brief, aus dem hervorgeht, dass die Veranlagung angefochten wird.
- Kantons- und Gemeindesteuer: Die Einsprache muss je nach Kanton zusätzlich mit Anträgen eingereicht sowie begründet und mit Beweismitteln belegt werden. Sie sollte folgende Fragen beantworten: Was will der/die Einsprecher/in? Warum will er/sie es? Wie kann er/sie es belegen?

## Anträge

In den Anträgen müssen die zusätzlichen Abzüge oder nicht steuerbaren Einkommen – idealerweise betragsmässig – beziffert werden.

## Begründung

Warum die Anträge gerechtfertigt sind, muss begründet werden. Die Begründung ist ausreichend, wenn erkennbar ist, was an der Veranlagung bemängelt wird. Bei Unklarheit setzt die Behörde eine Nachfrist zur Ausbesserung.

## Beweismittel

Die Beweismittel (Belege wie Bankauszüge, Rechnungen etc.) müssen in der Einsprache

genannt werden. Sie müssen nicht zwingend mit der Einsprache eingereicht, aber genau bezeichnet werden. Werden die Belege auf Anfrage der Behörde nicht eingereicht, dann wird aufgrund der bereits vorhandenen Akten entschieden.

## Besonderes bei einer Ermessensveranlagung

Wird keine oder eine unvollständige Steuererklärung eingereicht, so veranlagt die Steuerbehörde nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Dann muss die Einsprache ausnahmslos mit Anträgen versehen, begründet, mit Beweismitteln belegt sowie dargelegt werden, dass die Veranlagung offensichtlich unrichtig ist.

## Offensichtliche Unrichtigkeit

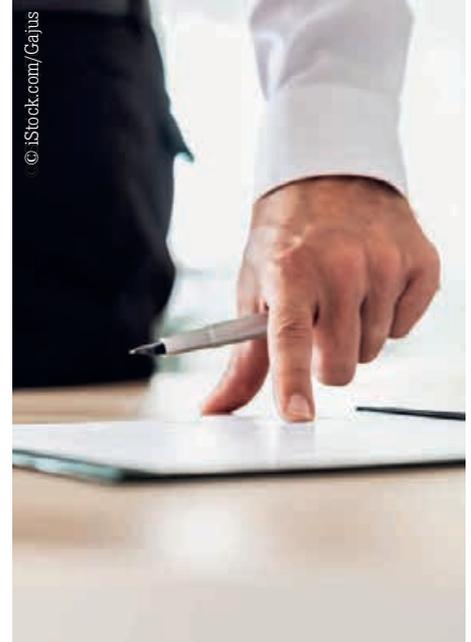
Die offensichtliche Unrichtigkeit kann auf zwei Arten nachgewiesen werden:

- Der korrekte Sachverhalt kann vollständig dargetan werden, was eine ordentliche Veranlagung ermöglicht.
- Obwohl der korrekte Sachverhalt nicht nachgewiesen werden kann und die Ermessensveranlagung bestehen bleibt, kann dargetan werden, dass die Veranlagung offensichtlich zu hoch ausgefallen ist.

Mit der Einsprache sollte daher immer eine vollständige, unterzeichnete Steuererklärung samt Beilagen eingereicht werden.

## Behörde

Eine Veranlagung kann bei jener Behörde angefochten werden, die diese erlassen hat. Die Zustelladresse der Einsprache ist auf der Veranlagung im sogenannten «Rechtsbehelf» angegeben. Sollte die Einsprache versehentlich an eine falsche Behörde ge-



Die Unrichtigkeit einer Veranlagung muss nachgewiesen werden.

schildet werden, muss diese die Einsprache an die richtige Behörde weiterleiten.

## Frist und Form

Sowohl bei den direkten Bundessteuern als auch bei den Kantons- und Gemeindesteuern gilt eine Einsprachefrist von 30 Tagen ab Erhalt der Veranlagung. Fällt der letzte Tag der Frist auf das Wochenende, so endet die Frist am nächsten Werktag. Die Frist ist eingehalten, wenn die Einsprache am letzten Tag der Post übergeben wird. Eine Einsprache muss schriftlich und mit eigenhändiger Unterschrift eingereicht werden. Zudem muss sie grundsätzlich in der Amtssprache des betreffenden Kantons erstellt werden. Viele Kantone drücken hier ein Auge zu, eine kurze Rückfrage ist jedoch empfehlenswert.

Die Zustellung der Einsprache sollte per Einschreiben erfolgen, damit die fristgerechte Einreichung im Zweifelsfall nachgewiesen werden kann.

## Mattig-Suter und Partner, Zug AG Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Schwyz Pfäffikon SZ Brig  
Zug Altdorf Zürich  
Bukarest Timisoara  
Sibiu Sofia

Industriestrasse 22  
CH-6302 Zug  
Tel +41 (0)41 818 02 00  
zug@mattig.ch  
www.mattig.swiss



[blog.mattig.swiss](http://blog.mattig.swiss)



Von Andreas Hänggi,  
dipl. Steuerexperte, dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Betriebsökonom  
FH und Leiter Sitz Zug der Treuhand- und Revisionsgesellschaft  
Mattig-Suter und Partner, Zug AG

## BELEGE LANGFRISTIG AUFBEWAHREN

*Wir renovieren unsere Eigentumswohnung. Bezüglich Steuern habe ich eine Frage: Was ist werterhaltend, was ist wertvermehrend?*

**Contaxa AG, Zug:** Grundsätzlich kann man festhalten, dass sämtliche gleichwertige Ersatzbeschaffungen als werterhaltende Kosten abziehbare Positionen in der ordentlichen Steuererklärung darstellen.

### «Wertsteigernde Investitionen erhöhen den Verkehrswert der Liegenschaft.»

Contaxa AG, Zug

Im Umkehrschluss kann man festhalten, dass sämtliche wertsteigernde Beschaffungen oder Erneuerungen wertvermehrende Investitionen darstellen und somit den Verkehrswert der Liegenschaft erhöhen.

Deshalb sind diese Investitionen nicht ordentlich abziehbar, sondern erst anlässlich der Veräusserung in der Grundstückgewinnsteuererklärung zu berücksichtigen.

Wir empfehlen, diese Belege langfristig aufzubewahren. Zudem hat sich erwiesen, dass sich der Versicherungswert in den Versicherungspolice mit einer Haltedauer der Liegenschaft von mehr als 25 Jahren bewährt. Die Anlagekosten werden in diesem Fall basierend auf diesen Gebäudeversicherungswert vor 25 Jahren abgestützt. Hierzu ist zu erwähnen, dass die energiesparenden Massnahmen weitgehend den werterhaltenden Kosten gleichgestellt sind. Somit sind im Fall von grösseren Unterhalts-, Reparatur- oder Erneuerungsarbeiten empfehlenswert, steuerplanerische Aspekte zu berücksichtigen.

## SO KÖNNEN SIE STEUERN SPAREN

*Wie kann ich Rückbaukosten an den Steuern abziehen?*

**brag, Buchhaltungs und Revisions AG, Zug:** Per 1. Januar 2020 trat die totalrevidierte Liegenschaftskostenverordnung in Kraft. Durch geschickte Planung lassen sich Dank der Verordnung beträchtliche Steuereinsparungen erzielen.

### Energiesparen lohnt sich

Neu gelten Rückbaukosten im Hinblick auf einen zeitnahen Ersatzneubau durch die gleiche Person (bei gleichartiger Nutzung), auf dem gleichen Grundstück, als Liegenschaftsunterhaltskosten. Sie können steuermindernd geltend gemacht werden. Zudem sind Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen (einschliesslich der Rückbaukosten für diese Arbeiten), abzugsberechtigt, wenn sie an bereits bestehenden Gebäuden vorgenommen werden.

### Energiekosten

Die Kosten sind in den nachfolgenden zwei Steuerperioden abziehbar, soweit sie in der laufenden Periode, in welcher sie angefallen sind respektive bezahlt wurden,

steuerlich nicht vollständig berücksichtigt werden können. Auch bis anhin waren Energiesparmassnahmen zumindest bei der direkten Bundessteuer, aber auch bei einigen Kantonen, abzugsfähig, jedoch konnten sie nicht auf ein anderes Steuerjahr übertragen werden.

### «Durch geschickte Planung lassen sich beträchtliche Steuereinsparungen erzielen.»

brag, Buchhaltungs und Revisions AG

### Das gilt im Kanton Zug

Die Kantone sind frei, die genannten Steuererleichterungen in ihr Recht zu übernehmen. In den Kantonen Zug und Zürich, zum Beispiel, gelten die gleichen Bestimmungen wie bei der direkten Bundessteuer.

Der Kanton Luzern hingegen lässt weder Rückbaukosten noch Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen zum Abzug zu.

## MARKT IST GESUND

*Haben sich die Preise für Wohneigentum verändert?*

**Engel & Völkers, Casha Frigo, Zug:** Wir stellen nach dem Lockdown keine wesentlichen Preisveränderungen im Zentralschweizer Immobilienmarkt fest. Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt hoch, das Angebot gering. Einzig das Luxussegment dürfte leicht unter Druck kommen. Letztlich aber ist die Zahlungsbereitschaft der Käufer sehr von der Lage und dem Objekt abhängig. Dank digitalen Besichtigungs- und Bewertungsmöglichkeiten von Engel & Völkers konnten die Immobilien die ganze Zeit hindurch besichtigt und bewertet werden.

Dank der Negativzinsen, des damit verbundenen Anlagedrucks und des vorhandenen Geldes von industriellen Anlegern und Privaten stellen wir ebenso eine hohe Nachfrage nach Mehrfamilienhäusern und von Ausländern von vermieteten Gewerbeimmobilien fest. Auch die Nachfrage nach Büros - auch zum Kauf - steigt. Aufgrund der etwas ungeklärten Situation zwischen Vermietern und Mietern im Gewerbe-Bereich kann der Verkauf von Büros sehr interessant sein.

Auch Ferienimmobilien sind wieder gefragt. Wir finden jedoch und ermuntern alle Interessenten, jetzt vor allem an die hiesige Wirtschaft zu denken: Statt global, sollten wir alle eher lokal denken und handeln.

## VERDICHTEN

*Soll ich als Eigentümer einer Liegenschaft sanieren oder neu bauen?*

**Wüest und Partner, Zug:** Der Ersatzbau gewinnt in der Schweiz, vor allem in Zentren, immer mehr an Bedeutung. Dies stellt das Beratungsunternehmen Wüest und Partner fest. In den grösseren Zentren sind rund die Hälfte aller neu gebauten Wohnungen Ersatzneubauten. Neubauten auf noch unbebautem Bauland sind eher die Ausnahme. Im städtischen Bereich ist Bauland extrem knapp. Zudem schaffen die meisten Zonen- und Bauordnungen Raum, bestehende Parzellen zu verdichten. Neueinzonungen sind im Kanton Zug praktische unmöglich geworden.

# Aus Drei mache eine **redIT**

beelk Services AG, Kinetic AG und redIT Services AG gehen künftig den gemeinsamen Weg - unter einheitlichem Auftritt, in einer Organisation, mit den bekannten Ansprechpersonen und dem innovativen Angebot.

**Digital erfolgreich!**

**Kompetenz • Innovation • Kontinuität**



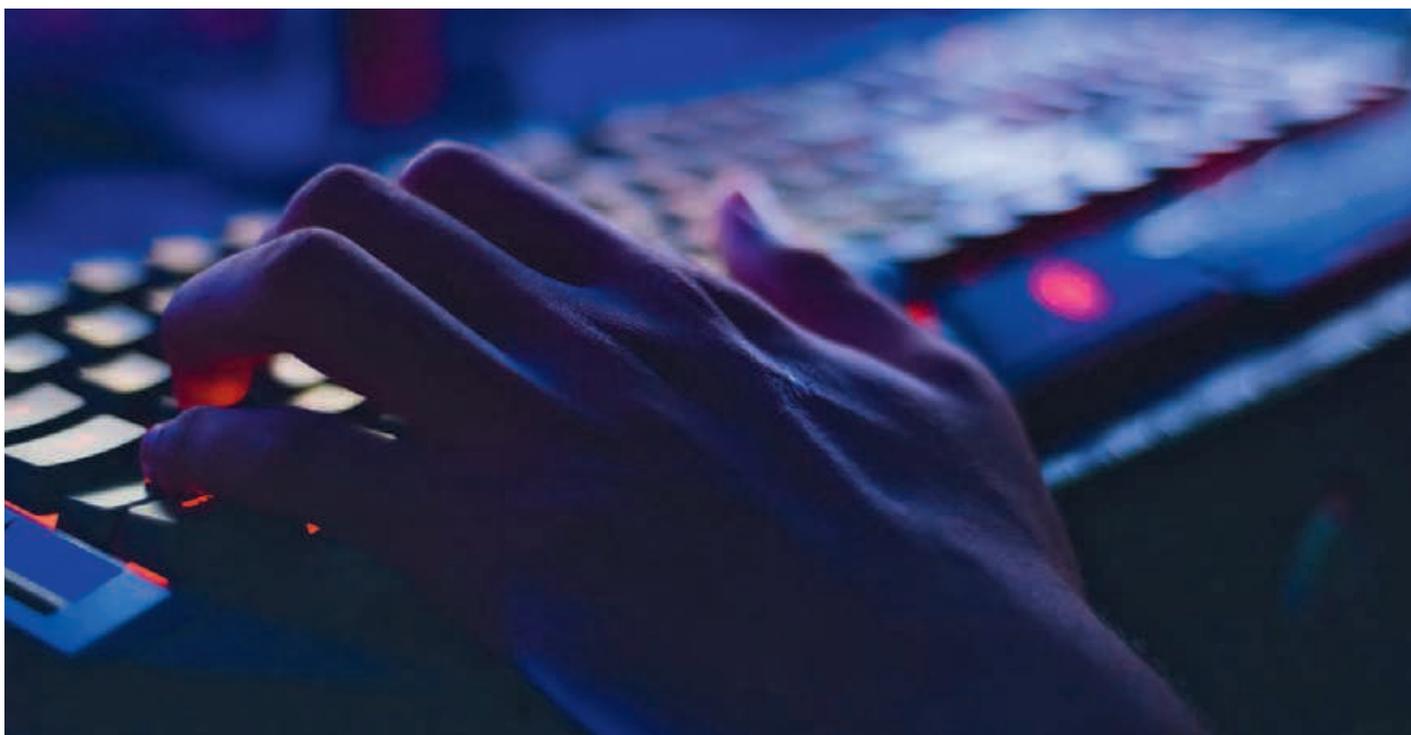
**redIT**

+41 41 747 50 50  
info@redit.ch  
www.redIT.ch

Aarau Buochs  
Lyss Oberrüti  
Zug Zürich

Follow Us





# CYBERKRIMINELLE INTERESSIEREN SICH AUCH FÜR KMU

**Nach wie vor denken viele Schweizer Unternehmer, dass sich Cyberkriminelle nicht für KMU interessieren. Doch genau diese nachlässige Haltung nutzen Cyberkriminelle aus und greifen immer häufiger KMU an. Andreas Eugster, Leiter des Fachbereichs Cyberermittlung der Zuger Polizei, hat darum viel zu tun. Und er hat eine klare Botschaft an die Unternehmerinnen und Unternehmer im Kanton Zug und der ganzen Schweiz.**



*Andreas Eugster,  
Leiter Fachbereich  
Cyberermittlung  
Zuger Polizei*

Die Polizeiliche Statistik des Kantons Zug weist steigende Fallzahlen für Cybervorfälle auf. Andreas Eugster und sein Team kommen ins Spiel, wenn die IT-Security nicht ausgereicht hat, die Betrüger erfolgreich waren und das Unternehmen bei den Behörden Strafanzeige erstattet. Das digitale Ermitteln ist die Aufgabe der Cyber-

ermittler der Zuger Polizei: Spuren suchen, Daten auswerten, Rückschlüsse ziehen, weitersuchen. Wie sie das genau machen, verrät Andreas Eugster nicht. Polizeitaktik. Aber etwas verrät er, ohne zu zögern: «Für uns gibt es immer mehr zu tun». Jedes analoge Verbrechen habe heute auch eine digitale Komponente, erklärt Andreas Eugster weiter, dem die Passion für seinen Job anzuhören ist. Cyberkriminelle wissen genau, wo die Chancen für einen erfolgreichen digitalen Einbruch am grössten sind.

## **Das Grösste Risiko ist der Mensch**

Die Technologien der grossen Anbieter sind heute mit modernsten und intelligenten Sicherheitsfunktionalitäten ausgestattet.

Das hat den Menschen zum schwächsten Glied in der Kette gemacht, wie Andreas Eugster aus eigener Erfahrung weiss: «Das Einfallstor ist fast immer eine menschliche Interaktion. Ein Klick auf einen unscheinbaren Link kann schon reichen, und eine Täterschaft hat Zugang zum System erlangt.» Um Leute zu solchen Handlungen zu bewegen, wenden Cyberkriminelle die Manipulationstechnik «Social Engineering» an. Sie tarnen und fingieren Aktivitäten, versenden beispielsweise Mails im Namen von Vorgesetzten oder Partnerfirmen. Getäuschte Mitarbeitende schleusen die Cyberkriminellen auch an den intelligentesten Sicherheitstechnologien vorbei – und merken davon nicht einmal etwas.

## **«Das Bewusstsein muss unbedingt erhöht werden»**

Die Cyberermittlung bei der Zuger Polizei wurde im Sommer 2016 ins Leben gerufen. Seit damals hat Eugster schon viele Male zum Telefonhörer gegriffen: «Ich erhalte Anrufe von Unternehmen aller Grössen, bei denen es zu Angriffen gekommen ist. Bei den grossen Firmen sind die Abläufe oft eingespielt, aber die kleinen und mittleren Unternehmen sind meist überfordert und auf externe Hilfe angewiesen». Die KMU seien sich nach wie vor viel zu wenig bewusst, dass gerade auch sie lukrative Ziele für Kriminelle mit Bereicherungsabsichten sind. Dieses Bewusstsein müsse unbedingt erhöht werden, so Eugster.

## IHR EIGENHEIM UND DIE STEUERN SO SPAREN SIE

**Für Ihr Eigenheim müssen Sie Steuern bezahlen. Wer clever plant, kann die Steuerbelastung stark reduzieren und langfristig profitieren.**

Wer in den eigenen vier Wänden wohnt, muss den Eigenmietwert in der Steuererklärung als Einkommen angeben. Damit steigen Ihre Steuern. Ihr Eigenheim bietet aber auch die Chance, Steuern zu sparen.

### Amortisationen vorausschauend wählen

Vorteilhaft ist die «indirekte» Amortisation der Hypothek. Dabei zahlen Sie auf ein Vorsorgekonto der Säule 3a ein. Diese Einzahlungen dürfen Sie vom steuerbaren Einkommen abziehen. Die Hypothekenschuld und die Zinsen bleiben während der ganzen Laufzeit gleich und Sie profitieren von einem konstanten Steuerabzug. Die Hypothek bezahlen Sie zu einem späteren Zeitpunkt teilweise oder ganz zurück.

### Unterhalts- und Nebenkosten geltend machen

Sie können die Kosten für werterhaltende Arbeiten vom steuerbaren Einkommen abziehen. Seit dem 1. Januar 2020 gelten auch Rückbaukosten als Unterhalt. Massnahmen, die dem Energiesparen oder dem Umweltschutz dienen, können Sie neu in den zwei nachfolgenden Steuerperioden abziehen – sofern sie in dem Jahr, in dem sie angefallen sind, steuerlich nicht vollständig berücksichtigt werden konnten.

### Vermögenssteuer durch Hypothek reduzieren

Der Steuerwert Ihres Eigenheims zählt zu Ihrem Vermögen. Massgebend ist der Steuerwert, der meist deutlich unter dem Marktpreis liegt. Die Hypothekenschuld können Sie dagegen von Ihrem Vermögen abziehen.

### Professionelle Beratung zahlt sich aus

Beim Kauf eines Eigenheims gibt es viel zu beachten. Eine Lösung, die alle Faktoren berücksichtigt und auf Ihre Bedürfnisse



und Ihr Leben zugeschnitten ist, lohnt sich. Rufen Sie an.

### Bank Cler

Alpenstrasse 9, 6302 Zug  
Tel. 041 727 76 35, [www.cler.ch](http://www.cler.ch)

Zeit, über Geld zu reden.

Bank  
Banque  
Banca

**CLER**

Bank Cler AG  
Alpenstrasse 9  
6300 Zug

[www.cler.ch](http://www.cler.ch)

**metzger**  
KÜCHENBAU AG

LANGGASSE 51 | 6340 BAAR | TEL 041 766 14 44  
[WWW.METZGER-KUECHENBAU.CH](http://WWW.METZGER-KUECHENBAU.CH)

**prp**  
IMMOBILIEN

**RUND UMS WOHNEN**  
Vermarktung • Einrichtung • Erstvermietung

[www.prp-immobilien.ch](http://www.prp-immobilien.ch)

**Optik vom Fischmärt**  
Thorsten Schneider  
Neugasse 1, 6300 Zug  
☎ +41 79 875 00 00

**229 Jahre**  
1791-2020

**BUCHER BITSCH**

Zug/Schweiz Für Geschäfts- und Privatuzüge im In- und Ausland.  
041 760 58 88  
6301 Zug, Postfach 5  
[www.bucher-bitsch.ch](http://www.bucher-bitsch.ch)

**kalt**  
print • online

**Ihr Partner in Zug für schöne Drucksachen und wirkungsvolle Websites.**

**Kalt Medien AG**  
Grienbachstrasse 11, CH-6302 Zug, [kalt.ch](http://kalt.ch)



seit 1988 in Zug!

**AKORUG**

**Online-Shop**

Über 3000 Teppiche nur einen Mausclick von Ihnen entfernt!

[www.akorug.ch](http://www.akorug.ch)

Baarerstr. 59 - 6300 Zug  
041 712 09 44

**2000 WEINE**  
**1000 SPIRITUOSEN**  
**300 BIERE UND EDLE GESCHENKE**

Wein- & Getränkemarkt  
Industriestrasse 47, Zug  
[www.getraenkezug.ch](http://www.getraenkezug.ch)

WEBER-VONESCH

**«Machen Sie sich einmal erpressbar, sind Sie immer erpressbar.»**

Andreas Eugster, Leiter Fachbereich  
Cyberermittlung Zuger Polizei

**Ransomware-Angriffe kosten viel mehr als nur das Lösegeld**

Schlägt die Ransomware zu und verschlüsselt das ganze System, wird es kostspielig. Aber nicht in erster Linie wegen hohen Lösegeldern. Die Polizei und der Bund raten klar davon ab, Lösegeld überhaupt zu bezahlen. «Machen Sie sich einmal erpressbar, sind sie immer erpressbar», so Eugster. Was Unternehmen aber so oder so viel teurer zu stehen kommt, sind Betriebs- und nachträgliche Umsatzausfälle, Aufwände für die Wiederherstellung und den besseren Schutz der ganzen Informatik-Infrastruktur. Die Kostenschätzungen für einen Cybervorfall gehen, abhängig von der Tragweite des Angriffes, weit auseinander,

je nach Quelle liegen sie bei USD 190'000, CHF 1 Mio. oder gar USD 13 Mio.

**Keine Gründe mehr, die IT-Sicherheit zu vernachlässigen**

Unternehmen weltweit benannten 2020 die IT-Security zum ersten Mal als grösstes Risiko für den Betrieb. Und trotzdem implementieren 90% der KMU gemäss Microsoft keinen Datenschutz. Viele Gründe dafür haben im Jahre 2020 keinen Halt mehr: Moderne IT-Lösungen bieten Sicherheit auf Enterprise-Level und sind heute zu KMU-Kosten erhältlich. Cyberkriminalität ist höchst relevant für KMU, denn mindestens jedes Dritte ist bereits damit in Berührung gekommen. Es kann einzig und allein am fehlenden Bewusstsein liegen.

**Training und Bewusstsein der Mitarbeitenden**

Deshalb ist das Training der Mitarbeitenden ein zentraler Punkt in den Sicherheitsvorkehrungen von KMU. Die Belegschaft muss im Anwenderverhalten geschult

werden und ein erhöhtes Bewusstsein für betrügerische Verhaltensmuster entwickeln. Cyberpolizist Eugster spricht hier vor allem von einer «gesunden Skepsis» und vergleicht diese mit einem analogen Beispiel. «Hat man im Briefkasten trotz angebrachtem Werbeverbot einen Papierflyer, worauf eine Telefonnummer steht und irgendwelche Geldversprechen vorausgesagt werden, schenkt man dem kaum Glauben und wirft die Werbung ins Altpapier.» Genau dieses Verhalten muss auch im digitalen Sektor Einzug halten.

Ein geplanter Testangriff ermöglicht einen ungeschönten Blick auf die IT-Sicherheit und das Verhalten der Mitarbeitenden, ein gutes Instrument, dass viel zu einer gesunden Skepsis beitragen kann. Und diese braucht es dringend, denn Cyberkriminelle dürften das Interesse an KMU nicht so schnell verlieren.

*Der Autor:*

*Marco Peter ist Web- und Contentpezialist der beelk group*

Anzeige

**NEW ŠKODA OCTAVIA**

**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

**17x** PREIS-LEISTUNGS SIEGER

**Wie Sie. Wie kein anderer.**

Der neue OCTAVIA. Funktionalität voller Emotionen. Dynamik, die Ruhe ausstrahlt. Sportliche Silhouette mit Platz ohne Ende. Erleben Sie die Innovations- und Ausdruckskraft des besten OCTAVIA, den es je gab. Jetzt bei uns Probe fahren!

**ŠKODA. Made for Switzerland.**

**AMAG Zug**

Alte Steinhäuserstrasse 1  
6330 Cham  
Tel. 041 748 67 14  
zug.amag.ch

**amag**

**THERESIANUM**  
INGENBOHL

**JUNGE MENSCHEN  
STARK MACHEN**

Sekundarschule, 10. Schuljahr  
Fachmittelschule  
Gymnasium

Infoveranstaltungen:  
[www.theresianum.ch/agenda](http://www.theresianum.ch/agenda)  
041 825 26 00

persönlich klasse



**INTERNAT**  
für junge Frauen



**ZEBERG**

eidg. dipl. Gipsermeister

ZEBERG AG  
Blickensdorferstrasse 8a  
CH-6340 Baar  
T 041 761 49 31  
info@zeberg.ch

**gipser**



LEHRE ALS MEDIEN TECHNOLOGE/-IN EFZ

## Papier sucht Perfektionist

Bist du exakt, hast ein gutes technisches Verständnis und suchst einen vielseitigen Beruf? Dann sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an Fabian Wolf, [f.wolf@kalt.ch](mailto:f.wolf@kalt.ch).

**Kalt Medien AG** Grienbachstrasse 11, CH-6302 Zug, Telefon 041 727 26 26, [kalt.ch](http://kalt.ch)

**kalt**  
print+online

# Jetzt sicher weiterkommen.

Steig ein:

- 5. oder 6. Primar
- 1., 2. oder 3. Sek
- 10. Schuljahr



[www.kollegium-stm.ch](http://www.kollegium-stm.ch)



**Kollegium  
St. Michael Zug**

Die anerkannte private  
Tagesschule

## Höhere Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE)

# BERUFSBILD IM WANDEL UND EINE CHANCE FÜR FRAUEN

**Keine Branche wächst so schnell wie diejenige der ICT (Information and Communication Technology). Für die nächsten Jahre ist ein Mangel von 40'000 Fachkräften prognostiziert. Eine Chance für junge Berufsleute mit einer technischen Grundausbildung. Diese können an der neuen Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE) in Zug ihre Kompetenzen erweitern und damit ihrer Karriere schon früh einen Impuls geben.**

Im Kanton Zug fehlte bis anhin für Lernende ohne Maturitätsabschluss eine weiterführende Weiterbildung auf der Stufe Höhere Fachschule (HF) in den Bereichen Informatik und Elektronik. Volkswirtschaftsdirktorin Silvia Thalmann-Gut erklärt: «Das Legislaturziel 2019 bis 2022 des Zuger Regierungsrats sieht nun die Lancierung und Etablierung der Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik (HFIE) am Gewerblich-Industriellen Berufsbildungszentrum Zug (GIBZ) vor. Damit schliesst sich eine Lücke, um das Wachstum einer der wichtigsten Branchen der Schweiz weiterhin zu gewährleisten.»

Die Zahl der ICT-Beschäftigten in der Schweiz wächst zweieinhalbmal so schnell wie die Zahl der gesamtschweizerischen Beschäftigten. Das Exportvolumen von ICT-Gütern und -Dienstleistungen ist von rund 14 Milliarden Franken im Jahr 2000 auf 19,5 Milliarden Franken im Jahr 2015 angewachsen - dies ist zwölfmal mehr als der Export von Käse und Schokolade zusammen. Mit einer Bruttowertschöpfung von 29,7 Milliarden Franken (2017) gehört die Branche gemäss dem Branchenverband ICT-Schweiz damit zum siebtgrössten Wirtschaftszweig der Schweiz<sup>1</sup>. Gemäss der Bedarfsprognose des Instituts für Wirtschaftsstudien Basel (IWSB) werden bis 2026 netto 51'500 bestehende Stellen durch neues Personal besetzt. Wachstumsbedingt sind zusätzlich weitere 37'000 Stellen zu schaffen. Alles in allem schätzt das IWSB die Zahl der zusätzlichen Fachkräfte bis 2026 auf 88'500. Die trendfortgeschriebene Zuwanderung und die Neuabsolventen werden schätzungsweise ca. 54 Prozent dieses Bedarfs zu decken vermögen.

Bis im Jahr 2026 könnten somit zusätzlich 40'300 Personen ausgebildet werden, die allesamt gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhalten. Aufgrund der bestehenden grossen Nachfrage von Mitarbeitenden im ICT-Bereich sind die Löhne, im Vergleich zu anderen Berufen ohne Hochschulabschluss, wesentlich höher angesiedelt.

### Anforderungen haben sich verändert

Die Anforderungen der ICT-Berufe haben sich stark verändert. Standen früher Programmierfähigkeiten im Zentrum, sind

heute auch Kompetenzen wie Kommunikation, Teamarbeit, Resilienz und vernetztes, lösungsorientiertes Denken gefragt. Die sich ständig verändernden Anforderungen der Branche verlangen nach flexiblen Methoden und agilen Mitarbeitenden, die gerne in wechselnden Teams arbeiten, die offen sind für Neues, keine Angst vor dem Scheitern haben und die aktiv an der Gestaltung der digitalen Zukunft dabei sein wollen.

Frauen sind mit einem Anteil von knapp 15 Prozent untervertreten. Viele trauen es sich nicht zu, in Männer dominierte Berufe einzusteigen. Solange die Vorstellung vorherrscht, ohne ausserordentliches Mathematik- und Technikinteresse nicht mithalten zu können, werden sich Frauen nach wie vor nicht sehr für ICT-Berufe interessieren. Es braucht auch ein Umdenken in den Schulen, damit junge Frauen die nötige Akzeptanz erhalten und sich nicht als Randgruppe verstehen.



Die HFIE baut auf Teamarbeit, um kollektives Know-how zu bilden und zu entfalten.  
(Bild vom GIBZ zur Verfügung gestellt)

# HAUPTSPONSOREN



Versorgt mit Lebensqualität



Zuger Kantonalbank



UBS

## RESSORT-SPONSOREN

### Berufsbildung

KBZ Kaufmännisches  
Bildungszentrum Zug

### KMU Frauen



### Politik

GLAUnited

### Recht



### Digitalisierung

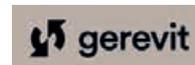
redIT

## SPONSOREN



brag

prüfung | steuern | beratung



TREUHAND AG



Generalagentur Zug



### Gönner B

Bäckerei Nussbaumer AG  
Kraftprojekt GmbH

Holzbau Schweiz Untern. Sektion Zug  
Rust + Co. AG Baugeschäft

Jego AG  
KIBAG Kies Neuheim AG

### Gönner C

Aeschbach Chocolatier AG  
Cesi Canepa AG  
Kibag Manag. und Logisitk

Alex Gemperle AG  
Immofina Baar AG  
Marc Meyer Haustechnik

Alois Bucher und Sohn AG  
Ingold Treuhandpartner AG  
Trion Generalunternehmung

## Die Eckdaten der HFIE

<b>Start</b>	17. August 2020	
<b>Dauer</b>	1380 Lektionen an der HFIE sowie 2200 Lernstunden in Theorie und Praxis	
<b>Lernzeit</b>	Präsenzunterricht an der HFIE	1380 Lernstunden
	Projekte	400 Lernstunden
	Selbständiges Lernen	790 Lernstunden
	Anrechenbare Berufspraxis im Betrieb	720 Lernstunden
	Diplomprüfung / Diplomarbeit	310 Lernstunden
<b>Vertiefungen</b>	Systemtechnik, Elektronik / Digitalisierung, Applikationsentwicklung	
<b>Voraussetzungen</b>	Grundbildung als Informatiker/in, Automatischer/in, Konstrukteur/in oder weitere Grundbildungen im Industriesektor	
<b>Abschluss</b>	Dipl. Techniker/in HF Informatik	
	- Vertiefung Systemtechnik	
	- Vertiefung Elektronik / Digitalisierung	
	- Vertiefung Applikationsentwicklung	
<b>Kosten</b>	CHF 2000.- pro Semester; zuzüglich CHF 1500.- für die betrieblich ausgerichtete Diplomarbeit	
<b>Anmeldung</b>	www.kursprogramm.info/hfie-studium	

«Mit einem Imagewandel der ICT-Berufe könnte einerseits die Frauenquote steigen und andererseits könnten auch mehr junge Männer dafür begeistert werden. Womit wiederum dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden könnte», erläutert Silvia Thalmann-Gut.

### Die Höhere Fachschule für Informatik und Elektronik als Meilenstein für die Karriere

Beat Wenger, Rektor am GIBZ, erklärt: «Das GIBZ bietet den Studierenden der HFIE die Möglichkeit, das Studium berufsbegleitend zu absolvieren. Dieses ist praxisnah aufgebaut. Ein grosser Vorteil liegt im personalisierten, modularen Lernen mit individuellem Praxisbezug.» Studierende können dadurch während ihrer «Lern- und Studienzzeit» an aktuellen Projekten im Betrieb arbeiten.

### «Viele Frauen trauen es sich nicht zu, in Männer dominierte Berufe einzusteigen.»

Beat Wenger, Rektor GIBZ

Die ersten zwei Jahre des Studiums widmen sich neben der Stärkung der neuen Schlüsselkompetenzen Resilienz, Kommunikation, Präsentation, Wirtschafts-

verständnis und Marktanalyse der technischen Vertiefung in den Kompetenzbereichen Informatik und Elektronik.

Im dritten Jahr wird ein Schwerpunktprofil gewählt, um fachlich die entsprechenden Kernbereiche professionell weiterzuentwickeln. Zur Auswahl stehen die Profile Systemtechnik, Elektronik/Digitalisierung und Applikationsentwicklung.

Absolvierende der Vertiefung Systemtechnik arbeiten beispielsweise für die IT-Sicherheit, eines der aktuell wichtigsten Themen, und sie betreuen Systeme von Kunden, designen neue Verfahren und schulen die Anwender. Des Weiteren werden zudem die Netzwerktechniken, das Cloud-Computing oder die Virtualisierung genauer angeschaut und natürlich nach wie vor berufsrelevante Schlüsselkompetenzen weiterentwickelt.

In der Vertiefungsrichtung Elektronik/Digitalisierung werden die grossen Automationswellen der Industrie 4.0 auf die Kombination menschlicher und maschineller Stärken geplant und realisiert. Auch in dieser Vertiefungsrichtung wird die soziale und kommunikative Kompetenzbildung im Zusammenhang mit den technischen Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Profil Applikationsentwicklung widerspiegelt die klassische Vorstellung eines ICT-Technikers. Darum stehen in dieser Vertiefungsrichtung das Analysieren, Programmieren und Reflektieren von

Prozessen, Algorithmen und Datenstrukturen, in Verbindung mit Recherche-, Informations- und Kommunikationstechniken, im Zentrum. Die fachlichen Kernthemen bewegen sich zwischen Planungs- und Produktionsabläufen, Robotik und Automatisierungssystemen.

Lernende, die sich in der Grundbildung der Informatik, Elektronik oder Automatik befinden, können bereits ab dem 3. Lehrjahr einzelne Module der HFIE im Sinne eines modularisierten Vorkurses absolvieren. Nach Abschluss der Höheren Fachschule wiederum ist eine Weiterbildung an der Fachhochschule FH bis hin zur Uni oder ETH möglich.

#### Quellen

<sup>1</sup> www.ictswitzerland.ch

Anzeige



**J. HÜRLIMANN AG**  
sanitär und heizung

<p>sanitäranlagen heizungsanlagen reparaturservice solaranlagen alternativ-energien</p>	<p>letzistrasse 21 6300 zug tel. 041 741 42 42 info@jhuerlimann.ch</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

# GROSSES HOFFEN AUF GUTEN SOMMER



Die Zuger Gastrobetriebe konnten vermehrt auch im Freien Tische für Gäste aufstellen.

**A C K L I N**

**M E T A L L U N D**  
**S T A H L B A U**

Acklin Metall- und Stahlbau AG  
Industriestr. 59, 6300 Zug  
Tel. 041 761 82 15, [www.acklin.ch](http://www.acklin.ch)



Stahl ist edel



**GEBR. OSWALD AG ZUG**  
Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft

Ihr Profi mit langjähriger Erfahrung  
und bestem Know-How auf dem Platz Zug

- Verkauf
- Erstvermietung
- Verwaltung

Bahnhofstrasse 28 | 6300 Zug | 041 729 11 29 | [info@gebr-oswald.ch](mailto:info@gebr-oswald.ch) | [www.gebr-oswald.ch](http://www.gebr-oswald.ch)

HOCHBAU  
TIEFBAU  
INGENIEURBAU  
UMBAU  
FASSADE  
BAUTENSCHUTZ  
BOHREN TRENNEN

**LANDISBAU**

Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.

LANDIS BAU AG | Feldpark 2 | 6302 Zug | Tel. 041 729 19 19 | [info@landisbau.ch](mailto:info@landisbau.ch) | [www.landisbau.ch](http://www.landisbau.ch)

Neubauten . Umbauten . Sanierungen . Beratung . Planung . Realisierung

**Burkart Architekten AG**

Dipl. Architekten ETH Sia | Postfach 6302 Zug | Altgasse 46 6340 Baar  
Fon 041 766 70 60 | [burkartarchitekten.ch](http://burkartarchitekten.ch)



**Die Mehrheit der Schweizer KMU lässt sich von der Coronakrise nicht entmutigen. Mehr als zwei Drittel sind zuversichtlich. So auch Pro Zug und hofft auf einen guten Sommer.**

Johanna Margraf-Lerch, Präsidentin der Vereinigung Pro Zug, schaut auf eine herausfordernde Zeit zurück: «Während Corona haben viele Geschäfte und Gastrobetriebe auf Alternativ-Angebote gesetzt.» Sie und ihre Mitglieder stellen erfreut fest: «Die Angebote wurden auch genutzt.» Aber: Diese Alternativ-Angebote generierten nur einen Bruchteil des üblichen Umsatzes. Aber vielleicht ist mit Blick auf die Zukunft alles doch nicht so schlimm. Verschiedene Ökonomen kommen zum Schluss: «Es gibt keinen Grund für exzessiven Pessimismus.»

**Gute Zusammenarbeit**

Die Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Kanton war laut Johanna

Margraf-Lerch sehr gut. «Es gab einige Telefonate und Rückfragen, was ich sehr geschätzt habe.» Den Detailhändlern brannte vor allem ein Thema unter den Nägeln: Ein Entscheidungsfindung bezüglich Mieterlasse. Margraf: «Ich persönlich plädiere für individuelle Lösungen.» Aber wenn sich politisch eine Lösung abzeichne, sei dies natürlich willkommen. «Die Detailhändler müssen spüren, dass ihre Problem ernst genommen werden.»

Nach den verschiedenen Lockerungen kehrten die Kunden jetzt wieder vermehrt in die Geschäfte zurück. Aber immer noch (zu) zaghaft. Noch sei man mit dem «Lädle» zurückhaltend. Margraf: «Im Vergleich zum Mai 2019 liegt der Umsatz

bei rund 50 Prozent. Wichtig scheint mir jedoch, dass diese 50 Prozent wieder Umsatz generieren. Gespräche mit einigen Detaillisten haben mir gezeigt, dass die Kundinnen und Kunden zufrieden, freundlich und glücklich sind, wieder in ihrem Geschäft einkaufen zu können.» Mit den Abstand- und Desinfizierungsregeln täten sich einige aber schwer. «Aber auch dies wird sich mit der Zeit von selbst regeln.»

Auf eine schwierige Zeit blicken die Zuger Gastrobetriebe zurück. Mit den Abstandsregeln blieben Atmosphäre und Gemütlichkeit auf der Strecke, betonten die Gastwirte. Dass nun wieder mehr Gäste am selben Tisch sitzen könnten, sei daher sehr wichtig. Aber solange viele Firmen auf Homeoffice setzten, werde die Frequenz niedrig bleiben. «Vielleicht helfen uns die Sommermonate, wenn die Schweizer in der Schweiz bleiben.»



**BURKARD BURKARD AG**

Architektur · Projektplanung · Baurealisation

Aegeristrasse 25 · 6300 Zug · 041 727 80 10  
info@burkardburkard.ch · burkardburkard.ch



**SFS – Ihr Spezialist für:**

- Werkzeuge und Maschinen
- Befestigungstechnik
- Persönlicher Arbeitsschutz
- Chemisch-technische Produkte
- Beschläge
- Bauwerkzeuge
- Betriebseinrichtung

**Handwerker kaufen hier ein!**

**SFS unimarket AG**

HandwerkStadt  
Industriestrasse 64  
6300 Zug  
T 041 545 22 40  
M 079 104 87 60  
hws.zug@sfs.ch  
www.sfs.ch

Besuchen Sie unsere  
Küchenausstellung  
in Allenwinden.

speck|schreinerei

www.speck-schreinerei.ch



**CU RESTAURANT –  
BAR, LOUNGE & TERRASSE**

Das \*\*\*\*Superior-Designhotel City Garden in Zug mit dem trendigen CU Restaurant mit Bar, Lounge und chilliger Gardenterrasse, liegt in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und doch in ruhiger Lage mitten im Grünen.

In den warmen Monaten lässt es sich herrlich auf der Restaurantterrasse und/oder in der neuen Gardenterrasse chillen, speisen oder networken.

CU RESTAURANT - BAR, LOUNGE & TERRASSE  
www.cu-restaurant.ch - Tel. 727 44 54



MOOS BAUINGENIEURE AG

Ingenieurhochbau  
Um- und Anbauten  
Tragwerksanalysen

Spezialtiefbau  
Ertüchtigungen  
Erdbebensicherheit

Industriestrasse 55, 6300 Zug | +41 41 767 44 33 | www.moos-bauing.ch



**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

**Marcel Hufschmid AG**

6302 Zug, +41 41 769 69 69, www.hufschmid-elektro.ch

# LINKE TROMMELN

Sie brauchen keine magischen Kräfte, um herauszufinden gegen was. Natürlich gegen das Auto, respektive gegen Parkplätze im städtischen Gebiet, und damit gegen das Gewerbe und die Wirtschaft. Und einmal mehr wettern speziell die Zürcher Linken gegen den äusserst erfolgreichen Wirtschaftsstandort Zug. Der war und ist ihnen ein Greuel. Sie möchten den Zugern nur allzu gerne ins Portemonnaie langen.

So auch kürzlich im Zürcher Kantonsrat. Dieser hat kantonalen Beiträgen an die Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing in Höhe von insgesamt 8,4 Millionen Franken für die Jahre 2020 bis 2023 zugestimmt. 2019 hat der Kanton Zürich mit den anderen an der GZA beteiligten Kantonen (Zug ist ebenfalls Mitglied) einen neuen Beitragsschlüssel ausgehandelt und den Beitrag Zürichs auf 2,1 Millionen Franken gedeckelt. Doch dies war der SP immer noch zu viel. Sie verlangte, bei der Berechnung der kantonalen Beiträge auch den Ansiedlungserfolg zu berücksichtigen. Derzeit bezahle der Kanton Zürich am meisten, aber der Kanton Zug profitiere zu viel, respektive sei bei der Ansiedlung neuer Firmen am erfolgreichsten. Ergo müsse Zug mehr bezahlen. Die SP erlitt eine Bruchlandung. In Zug reibt man ob diesem Tun verwundert die Augen. Denn: Wie ist dies beim NFA? Seit Jahren möchte eine Zuger Mehrheit diesen Beitrag auch deckeln. Aber ausgerechnet Linke wollen davon nichts wissen.

Und die Linken trommeln auch auf anderen Ebenen. So will der links-grün dominierte Städteverband der Schweiz Autos aus den Städten vertreiben und Parkplätze aufheben. Tolle Nachrichten respektive Aussichten fürs Gewerbe. Offensichtlich soll man in Zukunft in Städten nur noch Velo fahren. Zum Einkaufen fährt man dann mit dem Autos ins Grüne. Hurra...

Ein Letztes: ORF 2 machte kürzlich 90 Minuten lang Werbung für Ferien in «rot-weiss-rot». Kein Geringerer als Sport-Superstar Marcel Hirscher warb zur besten Sendezeit für Ferien in Österreich. Eine äusserst sympatische Aktion. Im Schweizer Staatsfernsehen wartet man auf eine vergleichbare Sendung vergebens. Erstaunt Sie das?

*Frederico*

## AGENDA

### Voranzeigen der Gewerbevereine des Kantons Zug

#### Gewerbeverein Ägerital

Die diesjährige Generalversammlung findet voraussichtlich am Mittwoch, 16. September 2020, in Unterägeri statt. Genauer Zeitpunkt und Ort folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Die Mitglieder werden schriftlich informiert.

#### Gewerbeverein Baar

Der Baarer Franken ist vielseitig einsetzbar(a)r bei Baarer KMU und Gewerbebetrieben. Von Läden über Handwerker, Dienstleister bis zu Restaurants. Probieren Sie es aus. Die allermeisten Mitglieder des Gewerbevereins Baar akzeptieren die Baarer Franken als Zahlungsmittel. Darüber hinaus kann der Baarer Franken auch bei vielen anderen Baarer KMU und Gewerbebetrieben eingesetzt werden.

#### Gewerbeverein Hünenberg

Der Chlausanlass 2020 findet am Dienstag, 3. Dezember 2020, im Böschhof, Café Traktor, statt. Die Einladung folgt. Die Hünenberger Gewerbeausstellung HünA findet vom Freitag, 26. März, bis Sonntag, 28. März 2021, im Schulhaus Eichmatt, Hünenberg See, statt.

#### Gewerbeverein Risch-Rotkreuz

Der Vorstand des Gewerbevereins hat entschieden, die 10. Gewerbeausstellung vom November 2020 um ein Jahr auf November 2021 zu verschieben. Mit seinem Entscheid will er seinen KMU die Gelegenheit geben, in ein aussichtsreicheres Jahr 2021 zu starten. Die Gewerbeausstellung findet neu von Freitag, 19. November, bis Sonntag, 21. November 2021, statt.

#### Redaktion

Freddy Trütsch  
FT communications  
Postfach 751  
6331 Hünenberg  
Telefon 079 340 68 34  
redaktion@wirtschaftzug.ch

#### Fotografie

Paolo Foschini  
fotograf br  
seestrasse 251  
8804 Wädenswil  
info@smile-to-me.ch  
www.smile-to-me.ch

#### Layout, Produktion und Versand

Kalt Medien AG  
Grienbachstrasse 11  
Postfach  
6302 Zug  
Telefon 041 727 26 26  
kundenzone@kalt.ch

#### Anzeigen- und Abonnentenservice

Kalt Medien AG  
Michèle Honegger  
Telefon 041 727 26 36  
m.honegger@kalt.ch

#### Mediadaten

Erscheint 5-mal jährlich.  
Inserateschluss einen  
Monat vor Erscheinen.

#### Auflagen

66'000 Expl. pro Ausgabe  
2500 Expl. Abonnenten  
63'500 Expl. Haushaltungen  
Kanton Zug

#### Herausgeber

Gewerbeverband  
Kantons Zug

#### Sekretariat

Irène Castell-Bachmann  
Seepark/Gartenstrasse 4  
Postfach 7862  
6302 Zug  
Telefon 041 711 47 22  
info@zugergewerbe.ch

gedruckt in  
zug

Connecting the world  
with the power of  
technology.



Tech Data (Schweiz) GmbH  
Birkenstrasse 47  
6343 Rotkreuz  
Telefon 041 799 10 00  
info@techdata.ch

[www.techdata.ch](http://www.techdata.ch)

JETZT PROBE FAHREN

# DER NEUE LAND ROVER DEFENDER



ABOVE & BEYOND



Es ist endlich so weit: Die Ikone ist da. Das Abenteuer geht weiter, mit der unverkennbaren Silhouette und anderen typischen Merkmalen des Defenders, aber im Look des 21. Jahrhunderts. Testen Sie die Belastbarkeit und Vielseitigkeit des neuen Defenders selbst.

**Jetzt Termin für Probefahrt vereinbaren.**



**Emil Frey Sihlbrugg**

Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg

[www.sihlbrugg.landrover-dealer.ch](http://www.sihlbrugg.landrover-dealer.ch)